

# 3.000 Euro für Kinder und Jugendliche in Not

2025.12.31 Odenwälder Zeitung - [www.wnoz.de](http://www.wnoz.de)

**Spende:** Lions Clubs unterstützen die Notfallkasse des Jugendamts.

**Überwald/Weschnitztal/Region.** Damit das Bergsträßer Jugendamt weiterhin den zahlreichen Kindern und Jugendlichen in der Region bei Notfällen, gerade abends und an Wochenenden, schnell helfen kann, haben die Lions Clubs, auch aus dem Überwald und dem Weschnitztal, eine Spende für die Notfallkasse überreicht, berichtete das Landratsamt.

Die finanziellen Notfallmittel können – außer bei Notfällen abends und an Wochenenden – in Ausnahmefällen auch zur Umsetzung von Maßnahmen genutzt werden, die nicht im Rahmen von Jugendhilfeleistungen finanziert werden können, berichtet der Kreis Bergstraße. Die Lions Clubs, darunter der Lions Club Bergstraße-Bensheim, Hepenheim, Lampertheim, Überwald-Weschnitztal und Viernheim, stat-

ten die Notfallkasse bereits seit 2012 regelmäßig mit finanziellen Mitteln aus. Diese stammen aus den jährlichen Projekten der Clubs in den jeweiligen Orten.

Landrat Christian Engelhardt, die Erste Kreisbeigeordnete und zuständige Dezernentin Angelika Beckenbach sowie der Leiter des Bergsträßer Jugendamts, Kai Kuhnert, nahmen die Spende in Höhe von 3.000 Euro entgegen. Die Arbeit des Jugendamts sei für die Sicherheit der Kinder und Jugendlichen des Kreises von großer Bedeutung, heißt es in der Mitteilung. Beckenbach betonte: „Wir sind sehr dankbar für Ihre Spende. Das Geld kommt da an, wo der Rechtsrahmen für eine schnelle Hilfe fehlt. Durch Ihre Hilfe ist es möglich, dass Kindeswohlgefährdungen in speziellen Notfällen abgeblockt werden können.“



Landrat Christian Engelhardt (rechts), die Erste Kreisbeigeordnete, Angelika Beckenbach, (Mitte) und der Leiter des Jugendamts, Kai Kuhnert, (links daneben) freuen sich über die Spende der Lions Clubs Bergstraße für die Notfallkasse des Jugendamts. Mit dabei ist (von links) Björn Schmitt vom Lions Club Überwald-Weschnitztal, Torben Kruhmann aus Viernheim sowie Zonenvorsitzender Manfred Salber. BILD: LANDRATSAMT